

Checkliste: Autokauf

Für viele Menschen ist ein Auto notwendig, um den Alltag zu bestreiten. Für manche ist ein Auto auch auf persönlicher Ebene wichtig. Fakt ist: Mit einem Autokauf sind hohe Kosten verbunden und deswegen sollte dieser immer gut überlegt sein.

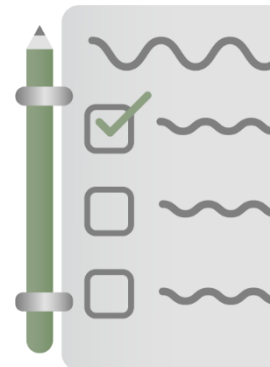
Grundsätzlich solltest du dir vor einem Autokauf folgende Fragen stellen:

- Liegt der Kaufpreis innerhalb meines finanziellen Budgets?
- Welche monatlichen Kosten für Versicherung, Treibstoff, Vignette, Parkplatz etc. kommen auf mich zu?
- Wie hoch müssen meine Rücklagen für eventuelle Reparaturen sein?

Neu- oder Gebrauchtwagen?

Der Kauf eines Neuwagens ist im Gegensatz zum Kauf eines gebrauchten Autos mit weniger Risiken verbunden, da das Auto komplett neu ist, man eine Garantie hat und dadurch bei Mängeln des Wagens nicht so leicht auf den Kosten sitzen bleibt. Allerdings gilt: Die Anschaffung eines Neuwagens ist im Vergleich zum Gebrauchtwagen viel teurer. Zudem schließt man bei einem Neuwagen häufig eine Vollkasko-Versicherung ab und diese bedeutet ebenfalls höhere monatliche Kosten.

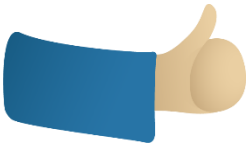
Ein Neuwagen hat weiters von Anfang an einen großen Wertverlust. Mit dem Tag der Zulassung gilt das Auto schon als Gebrauchtwagen, auch wenn noch kein Kilometer damit zurückgelegt wurde. Im ersten Jahr beträgt der Wertverlust rund 25% des Listenpreises, nach drei Jahren ist das Auto nur noch die Hälfte wert! Du solltest dir also bereits vor der Anschaffung eines Autos (egal ob gebraucht oder neu) gut überlegen, welche Variante für dich persönlich am sinnvollsten ist.



Checkliste: Augen auf beim Autokauf!

Generell gilt: Kauf das Auto auf keinen Fall, ohne es gesehen und überprüft zu haben und mach keine Zusagen am Telefon oder in Messenger-Diensten.

Schon bevor man sich ein Auto anschauen geht, kann man sich über das Fahrzeugmodell im Internet informieren. Gewisse Automodelle haben spezifische Schwachstellen, die man so im Vorfeld herausfinden kann.



Autobesichtigungen sollten am besten bei Helligkeit und gutem Wetter durchgeführt werden! Eine zweite Person mitzunehmen ist empfehlenswert, denn vier Augen sehen besser als zwei.

Allgemein

- Stimmt der Kilometerstand am Tacho mit den Angaben in der Anzeige sowie in Dokumenten und Serviceheft überein?
- Passt der Kilometerstand zum Zustand des Autos?
- Wurde irgendetwas umgebaut (z. B. Tieferlegung) und wenn ja, gibt es eine Typisierung dafür?
- Serviceheft durchschauen
- Gültigkeit „Pickerl“ prüfen

Karosserie

- Ist das Fahrzeug gewaschen? An schmutzigen Fahrzeugen lassen sich kleine Schäden an der Karosserie kaum erkennen.
- Gründlicher Rost-Check (v.a. an den Radläufen, Auspuff, Bremsscheiben, Türkanten, beim Tankdeckel)
- Check auf Lackschäden (Kratzer, Macken, Nachlackierungen)
- Scheiben begutachten (Steinschläge)
- Lichter-Check (Funktion testen und auf Risse, Steinschläge etc. prüfen)
- Schließen alle Türen richtig?
- Spaltmaße (= Abstände zwischen den verschiedenen Karosserieteilen wie Türen, Motorhaube und Kofferraumdeckel) auf Gleichmäßigkeit checken

Reifen

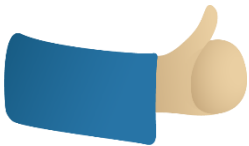
- Reifentiefe messen (Mindestens 1,6mm bei Sommer- und 4mm bei Winterreifen)
- Sind die Reifen gleichmäßig abgefahren? Unregelmäßige Abnutzungen können auf falschen Reifendruck oder verstellte Spur hinweisen
- Felgen auf Schrammen checken

Motorraum

- Kein Flüssigkeitsaustritt aus Schläuchen und Leitungen
- Keine Oxidationsspuren an Batteriepolen
- Keine Risse am Batteriegehäuse
- Stand der Bremsflüssigkeit überprüfen
- Stand der Kühlflüssigkeit überprüfen
- Motorölstand überprüfen

Blick unter das Auto

- Unterboden sauber und ohne Durchrostungen
- Stoßdämpfer und Lenkstangen trocken und fest



Überleg dir, das Auto vor dem Kauf von Profis der Autofahrerklubs wie z. B. [ÖAMTC](#) oder [ARBÖ](#) überprüfen zu lassen! Damit gehst du auf Nummer sicher.

Innenraum

- Geruch checken
- Keine Feuchtigkeit an Scheiben oder unter der Fußmatte?
- Abnutzungsspuren an Bedienelementen, Lenkrad und Pedalen
- Pedale durchtreten
- Rasten die Sitze richtig ein? Alle Positionen testen
- Oberfläche der Sitze ohne Risse
- Laufen die Sicherheitsgurte flüssig?
- Fenster öffnen und schließen
- Hupe und Lichter testen
- Scheibenwischer ausprobieren
- Lassen sich die Spiegel verstellen?
- Gummidichtungen intakt und nicht porös?

Probefahrt

- Springt der Motor problemlos an? Keine außergewöhnlichen Geräusche?
- Schaltung flüssig und lautlos
- Fährt Auto exakt geradeaus oder sind Abweichungen in eine Richtung erkennbar?
- Langsam fahren und Fenster öffnen: Ungewöhnliche Geräusche von Motor, Auspuff etc.?
- Bremsen testen
- Schnell fahren (ca. 80 km/h): Lenkrad soll nicht vibrieren
- Tempomat testen
- Lenkrad ganz einschlagen: keine Knackgeräusche
- Heizung, Klimaanlage & Gebläse testen
- Radio & Bordcomputer testen

Weitere Informationen und hilfreiche Links

- Erklärung zu Haftpflicht- und Kaskoversicherungen:
https://www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/Versicherungen/Kfz-Versicherungen_Haftpflicht_oder_Kasko.html
- Wie schnell verliert ein Auto an Wert:
<https://www.allianz.de/auto/kfz-versicherung/wertverlust-auto/>
- Informationen zu Typisierung von Kfz-Umbauten:
https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/kfz/13/Seite.061630.html
- Jährliche „Pickerl“-Überprüfung:
https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/kfz/Seite.060500.html
- ÖAMTC Kauf-Überprüfung:
<https://www.oeamtc.at/mitgliedschaft/pruefdienst-leistungen/kauf-ueberpruefung/>
- ARBÖ Kauf-Überprüfung: <https://www.arboe.at/leistungen/kauftest/>